

Anlage 1

Ergebnisse in Betrieb befindlicher Passivhaus-Gebäude:

Stand 10/2017

1. Neubau Grundschule Irisweg 2, Köln-Porz:

Typ: freistehendes Solitärgebäude, eigener Heizungsähler (Ablesung durch Energielieferant)

In Betrieb seit:	3/2007
Heizenergiekennwert Plan:	15,4 kWh/m ² a
Heizenergiekennwert Ist mittel 2013-2016:	20,2 kWh/m ² a

Das erste Passivhaus-Gebäude in der Stadt Köln wurde ursprünglich konventionell geplant und erst im Planungsverlauf an die Passivhausbauweise angepasst. Nach Inbetriebnahme wurden viele Mängel in der Ausführung erkannt (teilweise wegen Ausführungsänderungen ursprünglicher Planungsvorgaben). Langwierige Mängelbeseitigung und daran anschließende Optimierungsmaßnahmen haben seit 2013 zu einem Verbrauchswert geführt, der immer noch von den Plandaten abweicht (nicht wägbare Nutzereinflüsse), aber insgesamt eine akzeptable Größenordnung aufweist.

2. Neubau Kita Dellbrücker Mauspfad 125, Köln-Dellbrück:

Typ: freistehendes Solitärgebäude, eigener Heizungsähler (Ablesung durch Energielieferant)

In Betrieb seit:	4/2014
Heizenergiekennwert Plan:	13,3 kWh/m ² a
Heizenergiekennwert Ist mittel 2015-2016:	36 kWh/m ² a

Bei diesem Gebäude wurden nach Inbetriebnahme und erster Analyse durch das Energiemanagement etliche Ausführungsfehler und Mängel offenkundig, die bis heute noch nicht vollständig abgestellt werden konnten. Daher sind die bis jetzt vorliegenden Verbrauchskennwerte noch nicht belastbar und zeigen deutliches Optimierungspotenzial.

3. Anbau Ganztag / Mensa Schulzentrum Hardtgenbuscher Kirchweg 100, Köln-Ostheim

Typ: Anbau an ein bestehendes Gebäude, Heizungsunterzähler (manuelle Erfassung in Eigenregie erforderlich)

In Betrieb seit:	2015
Gesamtenergiekennwert (Heiz+WW) Plan:	14,2 kWh/m ² a
Gesamtenergiekennwert (Heiz+WW) Ist:	

noch keine belastbaren Daten, da bisher erst eine komplette Heizperiode vorliegt

4. Erweiterung Ganzttag / Mensa Realschule Neusser Straße 421, Köln-Nippes

Typ: freistehendes Solitärgebäude, Heizungsunterzähler (Aufschaltung auf Gebäudeautomation bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln)

In Betrieb seit:	2015
Heizenergiekennwert Plan:	15,1 kWh/m ² a
Heizenergiekennwert Ist:	

noch keine belastbaren Daten, da bisher erst eine komplette Heizperiode vorliegt

Es sind zwar Unterzähler vorhanden, aber die zeitgerechte Aufschaltung auf die Gebäudeautomation ist unterblieben. Dies wurde mittlerweile korrigiert, führt aber dazu, dass aktuell noch keine belastbaren Daten vorliegen.

5. Erweiterung Ganzttag/Mensa Gymnasium Humboldtstraße 2-8, Köln-Porz

Typ: Anbau an bestehendes Gebäude

In Betrieb seit:	4/ 2014
Heizenergiekennwert Plan:	14,9 kWh/m ² a
Heizenergiekennwert Ist:	

Es wurde offensichtlich in der Planung versäumt, einen Heizenergie-Zähler für den Erweiterungsbau vorzusehen, so dass zurzeit keine Aussagen über den Verbrauch des Passivhaus-Baus gemacht werden können. Die Möglichkeit der nachträglichen Zähler-Installation wird geprüft.

6. Erweiterung Ganzttag / Mensa / Sozialbereiche Sporthalle Realschule Planckstraße 14, Köln-Porz

Typ: Anbau an ein bestehendes Gebäude

In Betrieb seit:	2015
Heizenergiekennwert Plan:	15 kWh/m ² a
Heizenergiekennwert Ist:	nicht bekannt

keine belastbaren Daten, es steht eine abschließende Regelung über die ersten Betriebsergebnisse noch aus

Es handelt sich hierbei um ein ÖPP-Projekt (öffentliche private Partnerschaft) mit dem Unternehmen Hochtief, das vertraglich mit der gesamten Erstellung und Betriebsführung beauftragt ist. Die Gebäudewirtschaft hat keinen direkten Einfluss auf die Energiekennwert-Ergebnisse.